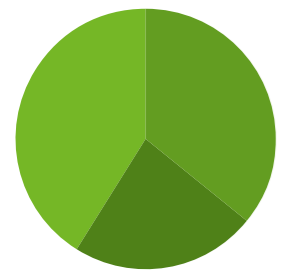




Infos zum Weg

- **Start/Ziel:** Wanderparkplatz an der Bifurkation
- **Länge:** 14 km
- **Etappen:** 1
- **Zuweg:** 1 km ab Bahnhof
- **Wegbeschaffenheit:**



- **Naturlässige Wege:** 36%
- **Befestigte Wege:** 23%
- **Verbunddecken:** 41%

- **Niedrigster Punkt:** 110 m (Ebenweg)
- **Höchster Punkt:** 137 m (Emsquellen)
- **Leichte Wandertour**
- **Für Kinderwagen nicht geeignet**
- **Für Rollstuhlfahrer nicht geeignet**

Wanderkarte

Wanderkarte Hövelhof
Maßstab: 1:25.000
 (4 cm der Karte entsprechen
 1 km in der Natur)
Preis: 2,95 €
Herausgeber:
 Verkehrsverein Hövelhof e.V.



Angebote

- 🌐 www.emsquellen-wanderweg.de
- 📍 GPS-Daten zum Emsquellen-Wanderweg

Kontakt

Verkehrsverein Hövelhof e.V.
Tourist-Information am Schloss
 Schloßstraße 11, 33161 Hövelhof
 Tel. 05257 5009860, Fax 50099869
 tourismus@hoevelhof.de
 www.hoevelhof.de



Touristikzentrale Paderborner Land e. V.
 Königstraße 16, 33142 Büren
 Tel. 05251 3088111, Fax 308898199
 info@paderborner-land.de
 www.paderborner-land.de
 www.facebook.com/paderbornerland



Emsquellen-Wanderweg

Der Emsquellen-Wanderweg

Quelllebens wandern
 Frisch und klar sprudelt in Hövelhof das Wasser aus den Quellen der Ems. Genauso erfrischend ist auch Hövelhof. Harmonisch eingebunden in die Sennelandschaft am Fuße des Teutoburger Waldes lädt die waldrreiche Sennegemeinde zum Kennen lernen dieser eindrucksvollen Natur- und Kulturlandschaft „auf Schusters Rappen“ ein. Im Naturschutzgebiet Moosheide ist die ursprüngliche Sennelandschaft mit ihren malerischen Bachtälern, Dünen und ihrer Heidevegetation noch unverfälscht erhalten. Hier entspringt auch die Ems, die nach 371 km bei Emden in die Nordsee mündet. Die abwechslungsreiche und parkähnliche Landschaft lädt geradezu ein zu herrlichen Spa-

ziergängen und Wanderungen, am besten auf dem Emsquellen-Wanderweg. In direkter Nähe zu den Emsquellen befindet sich das Ems-Infozentrum. So lernen Sie Hövelhof von seiner schönsten Seite kennen! Die Senne ist auch Namensgeberin für die Sennebahn – der Zugstrecke zwischen Paderborn und Bielefeld. Hier verkehrt stündlich die NordWestBahn mit ihren modernen Zügen. Bei Anreise mit der Bahn beginnt Ihre Wandertour daher schon stressfrei beim Start. Denn vom Hövelhofer Bahnhof – dem Tor zur Senne aus, gelangen Sie über einen 1 km langen Zuweg direkt zum Startpunkt des Emsquellen-Wanderweges am Parkplatz der Bifurkation.



Herausgeber: Touristikzentrale Paderborner Land e. V., Gestaltung: amy(darrry) / medien-design, Paderborn, Konzept: Rodenbröker Design GmbH, Bad Lippspringe, Outdooractive Kartografie, GeoInformationen © Outdooractive © GeoBasis.DE / BKG 2019



1 **Krollbachbifurkation**
 Hierunter versteht man die seltene Gabelung eines Wasserlaufes mit Verteilung des Wassers auf zwei Flusssysteme. An der Krollbachbifurkation kann der Besucher genau das erleben. Der eigentliche Krollbach gelangt nach 480 Kilometern über Haustenbach, Lippe und Rhein in die westliche, der Schwarzwasserbach nach 440 Kilometern über Hallerbach und Ems in die mittlere Nordsee.



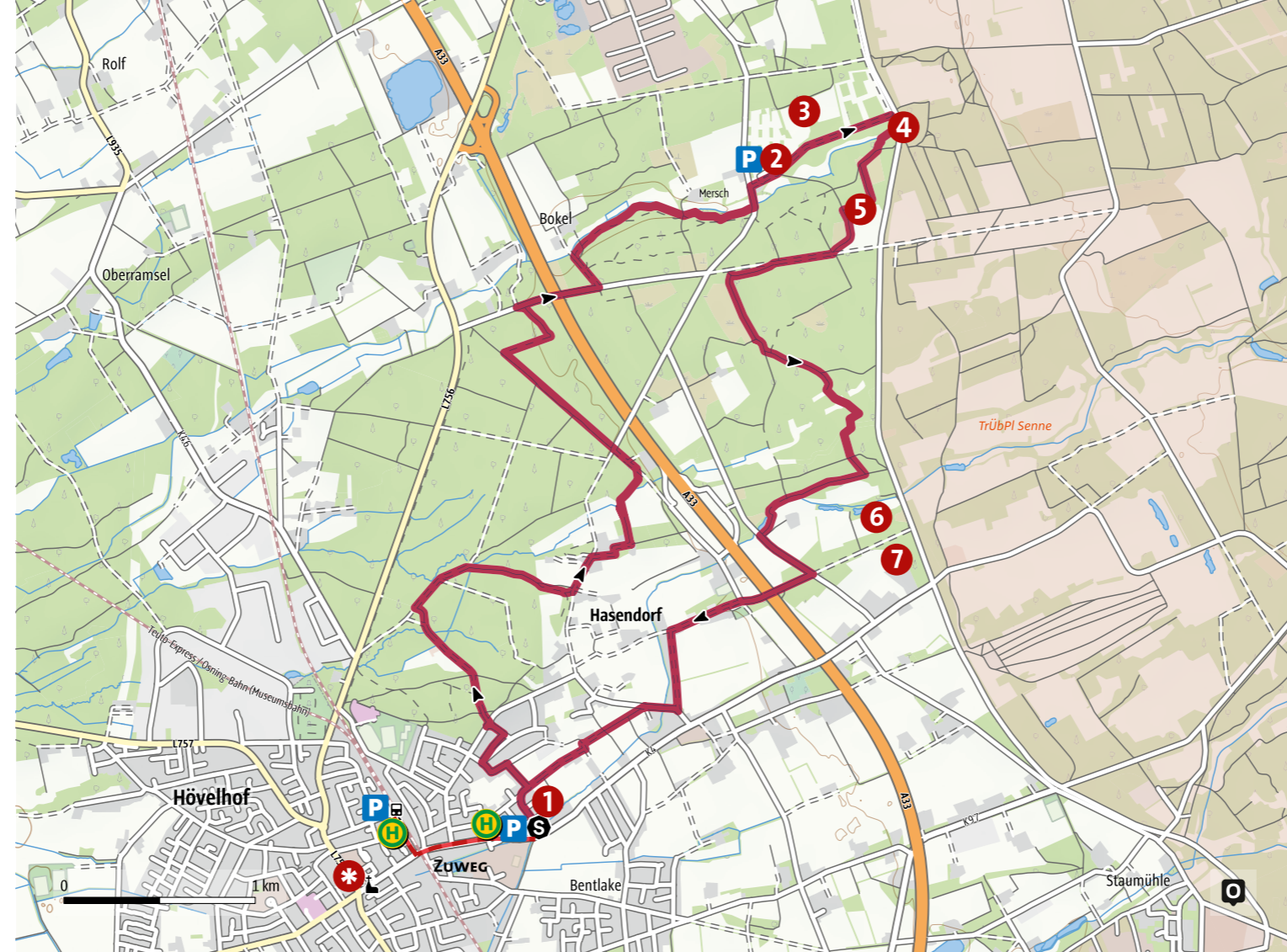
2 **Ems-Infozentrum**
 Das Infozentrum EmsQuellen & EmsRadweg markiert den Startpunkt des EmsRadweges, der auf einer Länge von 375 km von Hövelhof in der Senne bis an die Nordsee nach Emden führt. Im Infozentrum wird die Quellregion der Ems anschaulich beschrieben, vor allem die Besonderheiten der Ems als Sickerquellen.



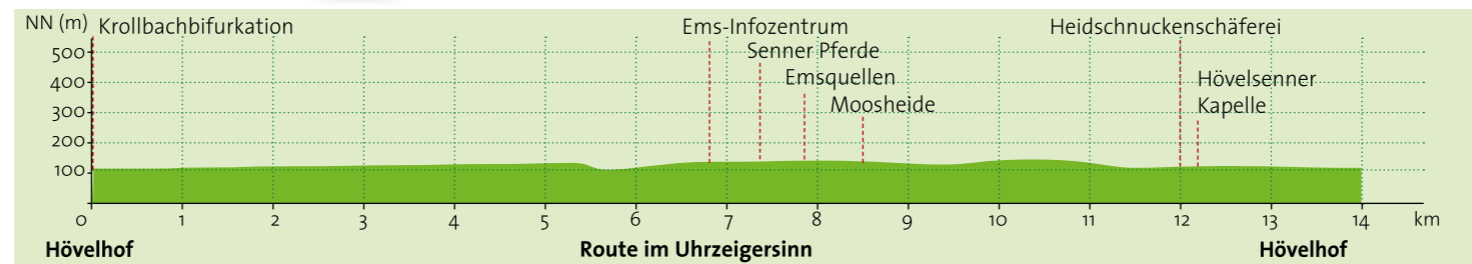
3 **Senner Pferde**
 Seit dem 12. Jh. weiden halbwilde Pferde in der Senne. Die Biologische Station Kreis Paderborn / Senne hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieser gefährdeten Pferderasse die Rückkehr in ihren angestammten Lebensraum zu ermöglichen. Im Jahr 2000 erhielten die Pferde eine 15 ha große Wildbahn in der Senne. Mit etwas Glück werden Sie die Pferde entdecken können.



4 **Emsquellen**
 Die Emsquellen sind Namensgeber und Höhepunkt der Wandertour. In dem ca. 500 m langen Quellbereich sickert das Wasser an zahlreichen Stellen aus der Erde. Der obere Teil des Emsquellengebietes gehört zur Stadt Schloß Holte-Stukenbrock. Auf ihrem 371 km langen Weg zur Nordsee fließt die junge Ems 10 km durch Hövelhof.



Wanderzeichen:



5 **Moosheide**
 Die Moosheide ist mit 440 ha das größte Naturschutzgebiet der Senne. Der Wechsel von Dünen und Tälern, offenen Heideflächen und Kiefernwäldern macht das Naturschutzgebiet zu einem landschaftlich reizvollen Ausflugsziel. In der Parklandschaft der Moosheide können Sie die typische Tier- und Pflanzenwelt der Senne kennen lernen.



6 **Heidschnuckenschäferei Senne**
 Schafhaltung hat in der Senne eine lange Tradition. In der Heidschnuckenschäferei ist eine 1000-köpfige Herde zu Hause, die zur Beweidung der Senne-Heideflächen eingesetzt wird. Die Schafe halten durch stetigen Verbiss die Heide von aufkommenden Bäumen und Sträuchern frei.



7 **Hövelsenner Kapelle**
 Die Kapelle wurde 2014/2015 errichtet und ist eine Erinnerung an den ehemaligen Ortsteil Hövelsenne, der zur Erweiterung des Truppenübungsplatzes Senne aufgegeben werden musste. Dabei wurden etwa 800 Bewohner evakuiert. Auch der Orstkern mit Kirche und Schule musste aufgegeben werden. Die kleine Kapelle wurde äußerlich maßstabsgetreu der ehemaligen Kirche nachgebaut.



Jagdschloss
 Der Ursprung des Jagdschlusses sowie der Sennegemeinde selbst ist eng mit dem „Hövelhof“ verbunden, der als Hövelhofer Urhof auf das Jahr 1000 zurückgeht. Als Besitzer errichtete im Jahre 1661 der Paderborner Fürstbischof von der Recke auf dem Gebiet des Hofes ein Jagdhaus. Heute dient das denkmalgeschützte Gebäude als Wohnsitz der Hövelhofer Pastöre.